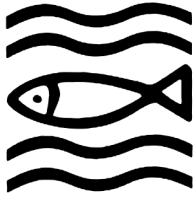


1001



**EVANGELISCHE
SCHULE
KÖPENICK**
Gymnasium

Brief an die Schulgemeinde Nr. 8 im Schuljahr 2023/24

Liebe Schulgemeinde,

das Schuljahr neigt sich seinem Ende. Vor den Sommerferien schreibe ich Ihnen, um Sie über wichtige schulische Ereignisse zu informieren:

Am 4. Mai haben wir erneut einen bunten Hofaktionstag durchgeführt. Vielen Dank an alle Unterstützer*innen, die den Schulhof verschönert und für den Sommer fit gemacht haben. Große Freude herrschte ebenso über diejenigen, die einen Beitrag für das gemeinsame Buffet leisteten. Wir erlebten einen angenehmen Tag bei guten Gesprächen und leichter Gartenarbeit. Mein Dank gilt insbesondere Frau Geiling und Herrn Lange, die auch in diesem Jahr wieder für die Koordination der Projekte die Verantwortung übernommen haben.

Sehr erfolgreich waren die beiden Aufführungen unseres diesjährigen Schulmusicals „An apple a day“ im FEZ am 18. Juni. Alle künstlerischen und musischen Gruppen unseres Gymnasiums hatten sich vorbereitet, um einen wie stets zauberhaften Abend zu gestalten. Die Akteure gaben ihr Bestes; das vollbesetzte Auditorium dankte es den jungen Künstlerinnen und Künstlern mit langanhaltendem Beifall. Hervorzuheben ist der besondere Einsatz der Lehrkräfte, die die Proben leiteten und das Stück einstudierten: Frau Bojadzhiev, Frau Düsedau, Frau Falk, Frau von Held und Herr Nöll.

Mit großer Freude erfuhren wir, dass unsere Schule zum dritten Mal eine Förderung in Höhe von 10.000 Euro von der Neumayer-Stiftung erhalten hat. Wir sind damit auch im neuen Schuljahr in der Lage, unmittelbar nach den Sommerferien ein zweiwöchiges Kunstprojekt für unsere zehnte Jahrgangsstufe durchzuführen. Nach einem Filmschwerpunkt im ersten Jahr und einem Film- und Theaterschwerpunkt im zu Ende gehenden Schuljahr stehen im nächsten Schuljahr Tanz und Fremdsprachen auf dem Plan. Angeleitet durch professionelle Experten werden unsere Schüler*innen darin geschult, sich durch Bewegung auszudrücken und im öffentlichen Raum im Rahmen eines Flashmops auch nach außen hin künstlerisch wirksam zu werden.

Die Abiturprüfungen gingen in gewohnt geordneter Bahn über die Bühne. Herr Gericke plante die Abläufe in der ihm eigenen Präzision. Auf der heutigen Sitzung zur Würdigung des Abiturs erhielt er von der diesjährigen Prüfungsvorsitzenden, Frau Germer, überaus lobende Worte, die durch starkes Applaudieren des Kollegiums untermauert wurden. Während Frau Germer in diesem Schuljahr die Aufsicht über die Prüfungen in unserem Hause führte, war ich per Senatsorder an der Schule von Frau Germer als Abiturprüfungsvorsitzender tätig. Das Miteinander zwischen unseren beiden Schulen kann als erfolgreich bezeichnet werden und hat gegenseitig zu neuen Impulsen in der Regelung so mancher Abläufe geführt.

In unserem Abiturgottesdienst wurden am 21. Juni feierlich die Zeugnisse überreicht. Ich freue mich feststellen zu können, dass alle 71 Kandidaten des Jahrgangs, die zu den Abiturprüfungen angetreten sind, die Prüfungen bestanden haben. 29 von ihnen haben einen Abiturdurchschnitt mit einer 1 vor dem Komma geschafft. Und drei ist sogar eine 1,0 als bestmögliches Ergebnis gelungen. Der Durchschnitt aller Durchschnittsnoten liegt für den aktuellen Jahrgang bei 2,03 und damit wieder deutlich über dem Berliner Durchschnitt.

Der Abiturball fand in diesem Jahr im Hotel Estrel statt. Es herrschte ausgelassene Stimmung; bei gutem Essen, einem abwechslungsreichen Programm und dem anschließenden Tanz wurde bis in die Nacht hinein gefeiert.

Etwas getrübt wurde die Freude über das diesjährige Abitur durch die erheblichen Sachbeschädigungen, die im Rahmen eines sogenannten „Abiturstreichs“ der Absolventen in unserem Schulhaus stattfanden. Leider wurde von einigen Abiturient*innen jegliche Grenze des Vernünftigen und Angemessenen überschritten. Umfangreiche und kostspielige Sanierungsarbeiten werden nötig sein, um die entstandenen Schäden zu beseitigen. In der Folge sehen wir uns gezwungen, derartige „Feierlichkeiten“ in unserem Schulhaus in den kommenden Jahren sehr viel deutlicher zu reglementieren.

Das Thema des Handymissbrauchs an unserer Schule treibt uns bereits seit einiger Zeit um. Im zweiten Halbjahr fand testweise die Einführung von fest im Raum installierten Handyschließfächern in den 7. Klassen statt, um sicherzustellen, dass die Jugendlichen ohne die Nutzung der technischen Geräte ihren Schultag bei uns verbringen. Um diesen Probelauf für eine längere Zeit fortzuführen, hat die Schulkonferenz auf ihrer letzten Sitzung in diesem Schuljahr beschlossen, dass die Handyschließfächer in der zukünftigen Jahrgangsstufe 8 zunächst für ein Schuljahr weiter genutzt werden. Darüber hinaus werden die Schließfächer in der neuen Jahrgangsstufe 5 und 7 von Anfang an zunächst für ein Schuljahr eingeführt werden. Wir versprechen uns dadurch einen ruhigeren Schultag mit weniger Konflikten im Zusammenhang mit Handys.

Das kommende Schuljahr wird nach Beschluss der Schulkonferenz unter dem Motto „Kommunikation“ stehen. Ich bin bereits gespannt auf die verschiedenen Angebote, die sich mit dem Begriff verbinden lassen. Angedacht sind zahlreiche Angebote, die Gesprächskultur zwischen allen Mitgliedern der Schulgemeinde zu verbessern. Es wird auch um Debattenkultur/Demokratie und Unterrichtsstörungen gehen.

Zuvor steht aber noch der Abschluss des Jahresthemas „Verantwortung“ an. In dieser Woche wird in sehr vielen Projekten über das Thema reflektiert und in hoffentlich interessanter Form dazu gearbeitet.

Zur Planung der letzten Schultage folgende Informationen:

Am Montag, den 15.7. findet ein Spendenlauf und Sportfest an unserer Schule statt. Folgender Ablauf ist geplant:

Aufbau der Stände; Start 8:45 Uhr; Sponsorenlauf mit Sommerfest: 09 – 11:45 Uhr;
Abbau der Stände: 11:45 Uhr; Evtl. Sport-Turnier Schüler-/Lehrer*innen: 12:15 Uhr;
Ende des Tages: ca. 13:00 Uhr

08:30 Aufbau Technik und FB Sport

Klassen 5 + 6 Start Erwärmung: 08:55 Lauf 5 + 6 Start: 9:00 Ende Lauf: 09:30

Klassen 7 Start Erwärmung: 09:35 Lauf 7 a, b, c Start: 9:40 Ende Lauf: 10:10

Klassen 8 Start Erwärmung: 10:15 Lauf 8 a, b, c Start: 10:20 Ende Lauf: 10:50

Klassen 9 Start Erwärmung: 10:55 Lauf 9 a, b, c Start: 11:00 Ende Lauf: 11:30

Klassen 10 Start Erwärmung: 11:35 Lauf 10 a, b, c Start: 11:40 Ende Lauf: 12:10

Einen Tag später, am Dienstag, den 16.7. beginnt ab der 3. Stunde ein Frühstück der Klassen zusammen mit ihrer Klassenleitung, wenn die Klassen dies so planen. Von der

4. bis 6. Stunde steht ein intensives Putzen und Aufräumen der Klassen und Fachräume auf dem Programm.

Am letzten Schultag, Mittwoch, den 17.7. feiern wir um 8.30 Uhr unseren Schuljahresabschlussgottesdienst in der Stadtkirche St. Laurentius in Alt-Köpenick. Ab 9.30 Uhr findet die Übergabe der Zeugnisse in der Schule statt.

Traditionell kommen an diesem letzten Schultag alle Schülerinnen und Schüler selbstständig zur Kirche und finden anschließend auch selbstständig den Weg zur Schule; per Fahrrad, Straßenbahn oder zu Fuß. Wir gehen davon aus, dass die Eltern damit einverstanden sind, dass wir das auch in diesem Schuljahr so handhaben. Sollten Eltern wünschen, dass ihr Kind unter Aufsicht mit der Straßenbahn von der Kirche zur Schule begleitet wird, bitte ich darum, dies mit Hilfe des untenstehenden Abschnittes der entsprechenden Klassenlehrkraft mitzuteilen.

Ich wünsche uns allen einen guten Weg zum Ende des Schuljahres und anschließend interessante, abwechslungsreiche und erholsame Sommerferien.

Mit herzlichen Grüßen

Michael Tiedje
Schulleiter

Hiermit bitte ich darum, dass mein Sohn / meine Tochter,
Klasse: unter Aufsicht einer Lehrkraft unter Nutzung der
Straßenbahn am 17.07.2024 auf dem Weg von der Kirche zur Schule begleitet wird.

NAME: Unterschrift:

Bitte abtrennen und bis zum 15. Juli bei der Klassenlehrkraft abgeben.